



GRUNDSCHULE BORNUM AM HARZ

Streitschlichterprojekt

Anlass und Zielsetzung

Anlass für die Beteiligung unserer Schule an diesem Programm war das Interesse zweier Kolleginnen, die sich in dieser Hinsicht weiterbilden wollten.

In den letzten Jahren war zu beobachten, dass die Gewaltbereitschaft auch schon in der Grundschule vermehrt Einzug hält. Das heißt, dass die Hemmschwelle zu schlagen immer niedriger wird. Auch die Meinung vieler Eltern, dass man sich wehren sollte, unterstützt dies.

Zielsetzung des Streitschlichterprojektes ist es, dass die Kinder lernen, mit Reden - eigene Gefühle kundzutun - solche Situationen zu meistern und dadurch Gewalteskalationen im Keim zu ersticken. Die Aufgabe der Streitschlichter ist es, Schulhofstreitereien ohne Lehrerhilfe gemeinsam mit den betroffenen Kindern zu lösen.

Durchgeführte und geplante Maßnahmen

Zwei Lehrerinnen absolvierten im Jahr 2005 die Ausbildung zur Schulmediatorin (Basis- und Aufbautraining) bei der Volkshochschule.

Mit Beginn des 2. Halbjahres 2005/2006 wurden erstmalig und seitdem jährlich in einer zweistündigen Streitschlichter-AG 6 Schüler und 6 Schülerinnen aus dem 3. Jahrgang zu Streitschlichtern ausgebildet.

Ausgebildet wird nach dem Programm „Grundschul Kinder werden Streitschlichter“ (Verlag an der Ruhr). In den letzten Wochen vor Schuljahresende bekommt jedes AG-Kind einen Paten der amtierenden Streitschlichter aus der 4. Klasse und begleitet diesen beim Dienst in den Pausen. Zum Abschluss der AG werden Prüfungen durchgeführt. Die neuen Streitschlichter werden in einem gemeinsamen Forum und auf einem Steckbrief in der Streitschlichterecke vorgestellt.

Es gibt einen Dienstplan, Streitschlichter-Sweatshirts und Cappis, damit die Streitschlichter auf dem Schulhof erkennbar sind und eine Streitschlichterecke mit einem runden Tisch und Stellwänden.

Zu Beginn des neuen Schuljahres werden die Streitschlichter in der Presse vorgestellt und stellen das Projekt im Rollenspiel den neuen ersten Klassen vor.

Bei Streitereien treffen sich die betroffenen Kinder mit den Streitschlichtern am runden Tisch in der Streitschlichterecke und versuchen den Streit nach den gelernten Regeln zu klären. Die Vereinbarung wird in einem Vertrag festgehalten. In einem eventuellen Nachtreffen wird die Einhaltung der Vereinbarung überprüft.

Evaluation

Sowohl die Rückmeldungen der Kinder als auch der Eltern zum Streitschlichterprojekt sind durchweg positiv. Das Kollegium hat die Erfahrung gemacht, dass es wesentlich weniger Streit auf dem Schulhof gibt und die Lehrkräfte viel seltener eingreifen müssen.